

# Montage- und Bedienungsanleitung

## Fernbedienung mit Raumfühler RFF-40S

Mit der Fernbedienung RFF-40S wird die aktuelle Raumtemperatur erfaßt. Darüber hinaus kann die vom Zentralgerät vorgegebene Raumtemperatur **TAG** bzw. abgesenkte Raumtemperatur **NACHT** mittels des eingebauten Drehknopfes um  $\pm 4$  K verstellt werden.



Zusätzlich beinhaltet die Fernbedienung einen Betriebsartenschalter mit folgenden Funktionen:

-  – **STÄNDIGER HEIZBETRIEB – PARTY**  
Der Heizkreis wird ständig nach Vorgabe der gewünschten Raumtemperatur **TAG** zu- bzw. abzüglich der Einstellung am Drehknopf geregelt.
-  – **STÄNDIG REDUZierter BETRIEB**  
Der Heizkreis wird ständig nach Vorgabe der gewünschten abgesenkten Raumtemperatur **NACHT** zu- bzw. abzüglich der Einstellung am Drehknopf geregelt.  
Sofern in der Hausebene des Zentralgerätes im Parameter REDUZIERTE BETRIEBSART die ECO-Funktion eingestellt wurde, wird der Heizkreis im frostgesicherten Abschaltbetrieb unter Berücksichtigung der eingestellten Raum-Minimaltemperatur geregelt.
-  – **AUTOMATIKBETRIEB**  
Der Heizkreis wird ständig nach Vorgabe des im Zentralgerät eingestellten Automatikprogramms ①, ② oder ③ zu- bzw. abzüglich der Einstellung am Drehknopf geregelt.

### BUSADRESSE

Die Ankopplung der Fernbedienung an das Zentralgerät erfolgt über eine 4-adrige Datenbusleitung. Damit die Kommunikation zwischen Fernbedienung und Zentralgerät auf den jeweiligen Heizkreis beschränkt bleibt, muß eine entsprechende Heizkreiskennzahl eingestellt werden.

Die Zuordnung der Heizkreiskennzahl ist abhängig von der jeweiligen Bus-Adresse des mit der Fernbedienung in Verbindung stehenden Zentralgerätes gemäß nachstehender Tabelle:

| Gerätfunktion                              | Teilnehmer-Nummer | Heizkreis-funktion                              | Heizkreis-kennzahl |
|--------------------------------------------|-------------------|-------------------------------------------------|--------------------|
| Basis-Regler<br>(1. Zentralgerät)          | 1                 | Mischerkreis 1<br>Mischerkreis 2<br>Kesselkreis | 1<br>2<br>3        |
| Heizkreis-Erweiterung<br>(2. Zentralgerät) | 2                 | Mischerkreis 1<br>Mischerkreis 2<br>Kesselkreis | 4<br>5<br>6        |
| Heizkreis-Erweiterung<br>(3. Zentralgerät) | 3                 | Mischerkreis 1<br>Mischerkreis 2<br>Kesselkreis | 7<br>8<br>9        |
| Heizkreis-Erweiterung<br>(4. Zentralgerät) | 4                 | Mischerkreis 1<br>Mischerkreis 2<br>Kesselkreis | A<br>B<br>C        |
| Heizkreis-Erweiterung<br>(5. Zentralgerät) | 5                 | Mischerkreis 1<br>Mischerkreis 2<br>Kesselkreis | D<br>E<br>F        |

### Einstellung

Die Einstellung der Heizkreiskennzahl wird nach Öffnen der Fernbedienung am 16-poligen Drehcodierschalter eingestellt (siehe elektrischer Anschluß).

- Achtung!** Doppelbelegungen von Busadressen sind bei Verwendung von mehreren Zusatzeinrichtungen wie Raumstationen bzw. Fernbedienungen nicht zulässig und führen zwangsläufig zu Störungen in der Datenübertragung und damit zu fehlerhaftem Regelverhalten.

# Elektrischer Anschluß

## Montage

### A – Montageort

Das Ferneinstellgerät in einer Höhe von ca. 1,20 – 1,50 m an einem neutralen, d.h. für alle Räume repräsentativen Meßort anzubringen. Zweckmäßigerweise ist hierfür eine Zwischenwand des kühlssten Tagesaufenthaltraumes zu wählen.

Das Ferneinstellgerät darf **nicht** angebracht werden:

- an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung (Wintersonnenstand berücksichtigen)
- in der Nähe wärmeerzeugender Geräte wie Fernsehapparate, Kühlschränke, Wandlampen, Heizkörper etc.
- an Wänden, hinter denen Heizungs- bzw. Warmwasserrohre oder beheizte Kamine verlaufen
- an Außenwänden
- In Ecken oder Wandnischen, Regalen oder hinter Vorhängen (ungenügende Luftzirkulation)
- In Tüرنähe zu unbeheizten Räumen (Fremdkälteeinfluß)
- Vor unabgedichteten Unterputzdosen (Fremdkälteeinfluß durch Kaminwirkung in den Installationsrohren)

### B – Montage

Nach Abziehen des Drehknopfes und Lösen der darunterliegenden Schraube läßt sich die Bodenplatte abnehmen und am Montageort mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln befestigen.

Die für den elektrischen Anschluß notwendige Datenbusleitung muß hierbei durch den Ausbruch hindurchgeführt werden.

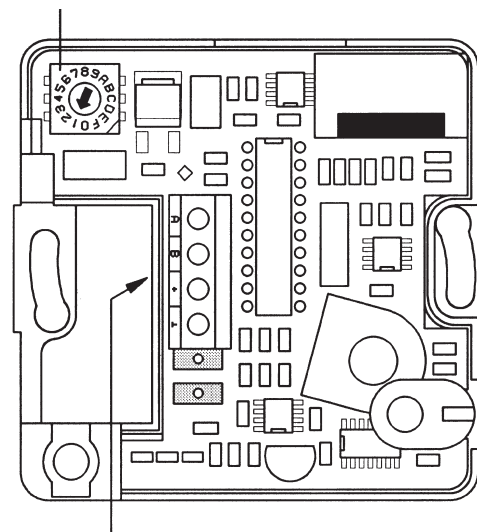
## Elektrischer Anschluß

Der elektrische Anschluß wird an der 4-poligen Klemmleiste vorgenommen. Empfohlenes Anschlußkabel: J-Y (ST) Y 2x2x0,6.

Hierbei ist unbedingt auf die richtige Zuordnung zu den Anschlußklemmen (Datenbusleitung A und B sowie Stromversorgung + 12 V und GND) zu achten.

Nach erfolgtem Anschluß und Einstellung der Heizkreiskennzahl (siehe Tabelle) wird das Oberteil mit der Bodenplatte verschraubt und der Drehknopf aufgesteckt.

Heizkreiskennzahl



Anschlußklemmleiste

## Allgemeines Verdrahtungsschema

von Zusatzeinrichtungen in Verbindung mit dem Zentralgerät.

